

## **Protokoll**

über die **Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses des Kreistages**

vom 03.06.2024

im im Kreishaus in Wittmund, Am Markt 9, Großer Sitzungssaal

### **Anwesend:**

#### **Vorsitzender**

Ahrends, Helmut

#### **Mitglieder**

Faß, Tamara

Grüßing, Detlef

Hildebrandt, Elke

Ihnen, Wilhelm

Ihnken, Werner

Janßen, Hans Hajo

Maus, Ulrike

Potzler, Herbert

Theesfeld, Günther

Wagner, Olaf

#### **Mitglieder mit beratender Stimme**

Willms, Christian

#### **von der Verwaltung**

Heymann, Holger

Cassens, Uwe

Tammeus, Malte

Ahrens, Finn

Becker, Jan

Klöker, Ralf

#### **Protokollführung**

Schult, Jens

Wittkowski, Annika, Dipl.- Geogr.

Bis TOP 6

### **Fehlend:**

### **Öffentlicher Teil**

**TOP 1      Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 16:00 Uhr und begrüßt die anwesenden Kreistagsabgeordneten, den Landrat, die Vertreter der Verwaltung, die Gäste sowie die Zuhörer.

## **TOP 2          Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß ergangen und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

## **TOP 3          Feststellung der Tagesordnung**

Der Tagesordnungspunkt 7 „Naturverträgliche Grabenunterhaltung, Antrag der Gruppe RotGrünPlus vom 22.05.2024“ wird auf Antrag der Kreistagsabgeordneten Maus einstimmig von der Tagesordnung abgesetzt. Im Übrigen wird die Tagesordnung einstimmig festgestellt.

## **TOP 4          Genehmigung des Protokolls der vorhergegangenen Sitzung vom 29.02.2024**

Das Protokoll der vorhergegangenen Sitzung vom 29.02.2024 wird einstimmig genehmigt.

## **TOP 5          Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

## **TOP 6          Bau von Radwegen an Kreisstraßen; Fokuskonzept Mobilität des Landkreises Wittmund Vorlage: 0060/2024**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Frau Dipl. – Geogr. Annika Wittkowski von der Planungsgemeinschaft Dargel-Hildebrandt GbR, Hannover, hält anhand einer Präsentation einen Vortrag zum Thema. Die Präsentation liegt diesem Protokoll an.

Kreistagsabgeordneter Wagner dankt Frau Wittkowski für die ausführlichen Ausarbeitungen. Er betont die Vielfältigkeit der Möglichkeiten, die Umsetzung des Fokus-

konzept Mobilität auch mit geringinvestiven Maßnahmen voranzubringen. Es sei essentiell, die Zusammenarbeit aller Beteiligten zu fördern. Darüber hinaus schlägt er vor, im Beschlussvorschlag in Bezug auf die Breite von neu geplanten Radwegen an Kreisstraßen, das Wort „mindestens“ zu ergänzen.

Der Vorschlag wird seitens des Gremiums einstimmig angenommen und der Beschlussvorschlag wird entsprechend ergänzt.

Kreistagsabgeordneter Grüßing fragt nach möglichen Erfahrungswerten bezüglich abschnittswisen Verbreiterungen von Radwegen zur Schaffung von Ausweichmöglichkeiten als Alternative zu einer durchgängigen Verbreiterung des gesamten Radweges. Frau Wittkowski räumte ein, dass Ausweichmöglichkeiten ungewöhnlich seien, aber dennoch nicht undenkbar.

Kreistagsabgeordnete Maus bedankt sich zunächst für die umfangreiche und ausführliche Präsentation und fragt zum einen, ob die in der Präsentation angesprochenen Maßnahmen, die kurzfristig und kostengünstig umsetzbar seien, auch tatsächlich zügig realisierbar sind. Zum anderen möchte sie wissen, wie jetzt mit der Evaluation umgegangen wird.

Landrat Heymann teilt diesbezüglich mit, dass eine Umsetzung dieser Maßnahmen generell möglich sei, räumt jedoch auch ein, dass die haushaltsrechtliche Situation berücksichtigen werden müsse. Des Weiteren wies Landrat Heymann darauf hin, dass es noch bis Ende 2024 dauern würde, bis ein entsprechender Beschluss gefasst werden könne. Außerdem gibt er zu bedenken, dass die alte Prioritätenliste bis 2030 nicht realisierbar sei. Abschließend bedankt er sich bei Frau Wittkowski für die ausführlichen Ausarbeitungen.

Kreistagsabgeordneter Grüßing betont in diesem Zusammenhang, dass er insbesondere die praktische Herangehensweise schätzt.

Kreistagsabgeordneter Potzler führt an, dass unbedingt attraktive Radwege geschaffen werden müssen. Hierfür sei es förderlich, einen Grünstreifen mit einer Breite von mindestens 1,75 m zwischen der Fahrbahn und dem Radweg aufsetzen zu lassen.

Danach fragt Kreistagsabgeordnete Maus, ob die Maßnahmen der neuen Prioritätenliste lediglich auf attraktive Radwege ausgelegt sind, oder auch streckenverbindende Maßnahmen beinhalten würden.

Landrat Heymann merkt an, dass auch streckenverbindende Maßnahme vorgesehen werden.

Der Vorsitzende dankt Frau Wittkowski für ihren Vortrag.

Dem Kreisausschuss und dem Kreistag wird einstimmig empfohlen:

Dem Fokuskonzept Mobilität des Landkreises Wittmund wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, eine neue Prioritätenliste ab dem Jahr 2030 zu erstellen. Im Zuge des Konzeptes wird zugestimmt, die Breite der zukünftig neu geplanten Radwege an Kreisstraßen von 2,00 m auf mindestens 2,50 m zu erweitern.

**TOP 7          Naturverträgliche Grabenunterhaltung, Antrag der Gruppe RotGrünPlus vom 22.05.2024  
Vorlage: 0066/2024**

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

**TOP 8          Verschiedenes**

Kreistagsabgeordneter Ihnken bemängelt die Qualität der Grünpflege am Straßen- und Radwegrand. Er gibt zu bedenken, dass häufig nahezu die gesamten Radwege mit Grünschnittresten belagert seien und er wüsste, dass diese Aufträge an private Firmen vergeben werden, welche ihre Arbeit seines Erachtens nach nicht gewissenhaft und entsprechend der vertraglichen Vereinbarung erledigen würden.

Landrat Heymann bedankt sich für die Information und sagt eine Prüfung der Situation durch die Verwaltung zu.

Kreistagsabgeordnete Maus bittet um öffentliche Aufklärung, wie Elektro(klein-)geräte ordnungsgemäß zu entsorgen sind. Sie wünscht sich eine klare Darstellung in einem Pressebeitrag, auf der Internetseite sowie auf den Social Media Accounts des Landkreises.

Landrat Heymann sagt dies zu und betont, dass eine Darstellung auf der Internetseite sowie auf den Social Media Accounts des Landkreises am sinnvollsten erscheinen.

Kreistagsabgeordnete Faß bedankt sich bei der Verwaltung für die Freigabe der Errichtung der zwei Lautstärkenmessstandorte. Damit einhergehend äußert sie die Bitte, die Messungen noch im Sommer zu veranlassen und nicht erst im Herbst, da sie mehrfach Gruppen von Motorradfahrern gesehen hätte und es in jüngster Vergangenheit erneut zu einem Unfall gekommen sei.

Der Vorsitzende merkt an, dass er bei der Leerung der Wertstofftonnen wiederholt beobachtet hätte, dass Plastikverpackungen hinausfallen und zu Verschmutzungen führen.

Landrat Heymann erwidert, dass diese Problematik in der Vergangenheit bei den Wertstoffsäcken ebenfalls und sogar verstärkt aufgetreten sei.

**TOP 9          Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

**TOP 10      Schließung der Sitzung**

Der Vorsitzende schließt die Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses um 17:10 Uhr.

Helmut Ahrends	Holger Heymann	Jens Schult
Vorsitzende(r)	Landrat	Protokollführer(in)